

Juni & Juli 2024

KIRCHENNACHRICHTEN

der Ev.-Luth. St.-Christophorus-Kirchgemeinde Breitenbrunn
und der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Rittersgrün

Mose sagte:

Fürchtet euch nicht!

Bleibt stehen und schaut zu,

wie der HERR euch heute rettet!

2. Mose 14,13 (Einheitsübersetzung)



Geistliches Wort

**Fürchtet euch nicht!
Bleibt stehen und schaut zu,
wie der HERR euch heute rettet!**

2. Mose 14,13 (Einheitsübersetzung)

Die Gesichter der Israeliten hätte ich gern gesehen, als sie diesen Satz von Mose hörten. Ich stell mir ungläubige, sprachlose Gesichter vor. „Meint der das ernst? Wir sind auf der Flucht. Da ist eine Armee, die uns verfolgt. Vor uns kommt ein Meer, dass uns den Weg versperrt. Und der sagt uns. Bleibt stehen.“

Bei uns sind es nicht mehr die Ägypter mit ihren furchteinflößenden Streitwagen, die uns verfolgen. Aber das Gefühl auf der Flucht zu sein, dass berichten mir viele Menschen.

- Da ist die Furcht, dass es nicht genug ist, was ich leiste.
- Die Furcht, ich könnte etwas verpassen.
- Die Furcht davor, zu scheitern.

Sicher könnte man die Liste erweitern. Solche und andere Ängste erzeugen ein Lebensgefühl als wäre man auf der Flucht. Manche sprechen von einem Hamsterrad, in dem sie gefangen sind. Und einen Ausweg sehen die meisten Menschen nicht. „Es geht halt nicht anders.“

Gilt der Satz, den Mose den Israeliten in ihrer Angst zuruft, auch für uns?

Fürchtet euch nicht! Bleibt stehen und schaut zu, wie der HERR euch heute rettet!

Sicher leichter gesagt als getan. Aber manchmal ist es vielleicht der einzige wirkliche Ausweg, innezuhalten und auf 3den Herrn zu schauen.

In der Bibel öffnet Gott den Israeliten dort einen Weg, wo vorher Wellen wogten. Wird er auch im Tosen unseres Lebens einen Weg für uns öffnen? Lassen Sie es uns immer wieder neu ausprobieren.

Innehalten, zu Gott beten. Ihm von unseren Ängsten, von unserer Hast, von unserer Ausweglosigkeit erzählen.

Und dann schauen, ob er auch uns rettet.

Ich bin mir sicher, dass Gott für uns ein Leben ohne Angst bereithält.

Wäre schade, wenn wir das in Hast und Eile, im Gejagtwerden verpassen.

Ich wünsche Ihnen Gottes Segen

Ihr Pfarrer *Johannes Vögler*

Veranstaltungen in Breitenbrunn und Rittersgrün für Kinder und Jugendliche

BKK Breitenbrunner Kinder-Kirche Donnerstags (außer Ferien)
Klassen 1 – 3 15.00 Uhr
Klassen 4 – 6 16.30 Uhr

Kinderkreis Erlabrunn Donnerstags 15.00 Uhr Kirchsaal (außer Ferien)

Pfadfinder Mittwochs 16.30 Uhr (außer Ferien)

Konfirmanden 8. Klasse Donnerstags 16.00 Uhr (außer Ferien)

Junge Gemeinde Breitenbrunn Donnerstags 19.00 Uhr (außer Ferien)

Junge Gemeinde Rittersgrün Donnerstags 18.30 Uhr (außer Ferien)

Mutti-Kind-Kreis Rittersgrün 30. Mai + 13. Juni 9.00 Uhr

Spatzen-Kreis Rittersgrün 01. + 15. Juni 9.30 Uhr

Kinderstunde 1. + 2. Klasse 27. Mai + 10. Juni 15.00 Uhr

Kinderstunde 3. + 4. Klasse 31. Mai + 14. Juni 16.00 Uhr

Kinderstunde 5. + 6. Klasse 07. Juni 16.00 Uhr

für Erwachsene

Seniorenkreis Breitenbrunn 18. Juni 15.00 Uhr

Andacht im Pflegeheim 04. Juni + 09. Juli 15.45 Uhr

Bibelkreis Erlabrunn 05. Juni 19.00 Uhr

Blaues Kreuz 31. Mai + 14. + 28. Juni + 12. + 26. Juli
Begegnungsgruppe für Suchtkranke 19.00 Uhr Schwefelwerkstr. 1, Johann´sstadt

Kirchenvorstand 04. Juni in Rittersgrün + 02. Juli in Breitenbrunn

Gebetsfrühstück Breitenbrunn 06. Juni 8.30 Uhr

Gemeindegebet Rittersgrün 11. Juni + 09. Juli 20.00 Uhr Pfarrsaal

Mütterdienst 17. Juni 19.30 Uhr

Mittwochskreis 19. Juni 14.30 Uhr

Glaubenskurs 29. Mai + 19. Juni 19.00 Uhr beim Pfarrer

Kirchenmusik in Breitenbrunn und Rittersgrün

Kurrende (1. – 6. Klasse) Freitag 15.00 Uhr Pfarrsaal Rittersgr. (außer Ferien)

BKK-Kurrende (1. – 3. Klasse) Donnerstag 15.00 Uhr (außer Ferien)

BAND-Arbeit Breitenbrunn Donnerstag 16.30 Uhr (außer Ferien)

BAND-Arbeit Rittersgrün Freitag 15.50 Uhr (nach Absprache)

Posaunenchor Rittersgrün Mittwoch 19.30 Uhr Kirche Rittersgrün

Kirchenchor JBR Freitag 18.30 Uhr (außer Ferien)

CHOR Rittersgrün & Breitenbrunn Donnerstag 19.00 Uhr Rittersgrün (außer Ferien)

Instrumentalkreis Breitenbr. Freitag 17.00 Uhr (nach Absprache)

Posaunenchor JBR Freitag 20.00 Uhr (außer Ferien)

Landeskirchliche Gemeinschaft Breitenbrunn lädt ein

Gottesdienst

16. + 23. Juni + 07. + 21. Juli 18 Uhr

02. + 09. + 30. Juni + 14. + 28. Juli
9.30 Uhr mit Bistro

09. Juni mit Abendmahl

01. Juni Ausfahrt zum Bibelgarten
Brünlos mit Kaffeetrinken; 13.00 Uhr
Abfahrt am Gemeinschaftshaus

29. Juni 10.00 Uhr Seniorentag
LKG Chemnitz

Männerstunde

11. Juni **19.00** Uhr Sommerfest
09. Juli 19.30 Uhr

Frauenstunde

12. Juni + 10. Juli 19.30 Uhr

Bibelgespräch 19.00 Uhr anschließend
Gebetstreff 20.00 Uhr

04. + 18. + 25. Juni +
02. + 16. + 23. + 30. Juli

Chorprobe

05. + 19. Juni + 03. + 24. + 31. Juli
19.30 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft Rittersgrün lädt ein

Gemeinschaftsstunde

immer sonntags 17.00 Uhr

außer 16. Juni - 10.00 Uhr

Gottesdienst auf dem Bahnhofsfest

Sonntagsschule 9.45 Uhr

09. + 16. (auf dem Bahnhofsfest) +
23. Juni + 07. + 21. Juli

Bibelstunde 19.30 Uhr

05. + 12. + 19. Juni +
03. + 10. + 17. + 24. Juli

EC-Jugendstunde

immer samstags 19.00 Uhr

Frauenstunde

24. Juni + 29. Juli 19.30 Uhr

Gebetsstunde

26. Juni + 31. Juli 19.30 Uhr

Informationen der Kirchgemeinde Breitenbrunn

Offene Kirche

Unsere St.-Christophorus-Kirche ist seit dem Himmelfahrtstag wieder täglich geöffnet. Noch bis zum Erntedankfest haben Besucher und Gäste, aber natürlich auch alle Breitenbrunner die Möglichkeit, die Kirche zu besichtigen. Es ist aber auch Zeit für ein Gebet, Stille und persönliche Besinnung. Bitte nutzen Sie dieses Angebot. Der Eingang an der Friedhofsseite, auch „Brautpforte“ genannt, steht Ihnen als Zugang in die Kirche zur Verfügung. Wir bitten Sie, die Türen geschlossen zu halten.

Es gibt keine festen Öffnungszeiten, dies möchte unser Schließdienst flexibel gestalten.



Freud und Leid in der Kirchgemeinde Breitenbrunn

Freud und Leid in den Familien und Häusern in unserer Kirchgemeinde veranlassen uns zu Dankbarkeit und Fürbitte

Getauft wurden

Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben,
alle Dinge zum Besten dienen. Römer 8, 28

Von Gott aus diesem Leben abberufen und christlich beerdigt wurden

Bei Gott ist mein Heil und meine Ehre, der Fels meiner Stärke, meine
Zuversicht ist bei Gott. Ps. 62, 8

Informationen für beide Kirchgemeinden



Ostergottesdienst in
Rittersgrün



Neue Bänke für Breiten-
brunn. Danke an M. Opp
& F. Müller



Himmelfahrtsgottesdienst
am 9. Mai – endlich mal
wieder im Freien.



Breitenbrunn: Bild von links nach rechts:
Pepe Goldmann (Täufling), Moritz Beyreuther, Joel Unger,
Elly Sommerfeldt



Rittersgrün:
hinten: Helene Süß, Nick Wurlitzer, Linus Hielscher
vorn: Nora Becker, Aurelia Weigel, Anna Raumer

Konfirmationen in Breitenbrunn und Rittersgrün

Auch in diesem Jahr durften sich unsere Kirchgemeinden über zehn Konfis freuen und mit ihnen gemeinsam Konfirmation feiern.

Leben lohnt sich - so war das Thema des Gottesdienstes und das ist auch unser Wunsch an unsere Konfis: Ganz besonders auch in den Durststrecken, welche das Leben manchmal mit sich bringt.

Jesus will unseren Lebensdurst stillen. Damit unsere Konfis auch immer daran erinnert werden, haben wir ihnen personalisierte Trinkflaschen geschenkt. Ein besonderer Dank geht dabei an die Eisenwerk Wittigsthal GmbH, welche uns hierbei unterstützten und die Trinkflaschen mit einer wunderschönen Gravur versehen.

Zur Gemeinde-Rüstzeit in Kottengrün vom 20. bis 22. Sept. anmelden

Am dritten Septemberwochenende führt uns dieses Jahr die Gemeinderüstzeit in das Bibel- und Erholungsheim nach Kottengrün im Vogtland.

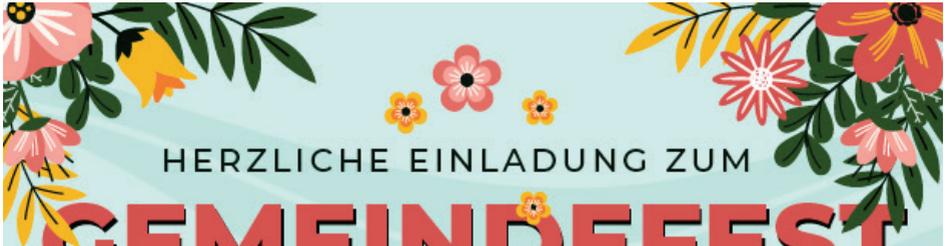
Wir wollen wieder eine schöne gemeinsame Zeit verbringen. Gottes Wort, Geselligkeit und Ausflüge wird es geben. Dafür bietet sich beispielsweise das nahegelegene Schöneck an. Oder man geht in der idyllischen Gegend wandern.

Ein Teil des Freizeitheimes wurde vor wenigen Jahren neu gebaut. Ein Freizeitgelände mit Tischtennis, Spielplatz und Kicker ist vorhanden.

Was derzeit noch fehlt, sind Anmeldungen. Diese sind aber bis zum Beginn der Sommerferien erforderlich, damit wir dem Freizeitheim Bescheid geben können.

So bleibt die Frage, wer sich einladen lässt und wer wirklich verhindert ist?

Besonders sind alle herzlich eingeladen, die in den letzten Jahren noch nicht an einer Gemeinderüstzeit teilgenommen haben. www.bibelheim-kottengruen.de



HERZLICHE EINLADUNG ZUM

GEMEINDEFEST

der Kirchgemeinden
Breitenbrunn und Rittersgrün

SONNTAG, 9. JUNI 2024

14:00 Uhr

Gottesdienst in der Kirche Breitenbrunn

Anschließend Kaffeetrinken,
Grillen sowie Spiel und Spaß auf
dem Pfarrhausgelände.

**Zum Abschluss gegen 16:30 Uhr
rufen die Glocken zum Beginn eines
märchenhaften Theaterstücks
in die Kirche.**



Familiengottesdienst mit Liedern, die auf der Kinderrüstzeit gelernt wurden.
Anschließend Angebote für Leib und Seele.
Alle Menschen aus unseren Orten sind eingeladen.



CHRISTOPH ZEHENDNER
Live in Concert

Freitag 7. Juni 19.30 Uhr
Christuskirche Beierfeld

Konzert mit Christoph Zehendner am 7. Juni in Beierfeld

Viele kennen seine Lieder wie „Vater, unser Vater“, „In der Stille angekommen“, „Ein Fest für Leib und Seele“ und viele andere. Auch aus dem roten Kirchengesangbuch.

Der Liedermacher Christoph Zehendner kommt nun nach Beierfeld zu einem Gebetskonzert: ruhige Musik, einfühlsame Worte, starke Bibeltexte, Lieder zum Genießen und Mitsingen. Herzliche Einladung dazu.

Eintritt frei, eine Spende wird erbeten.

Leben im Heiligen Land – Einladung zum offenen Abend

Die Deutsche Evangelisch-Lutherische Schule Talitha Kumi in der palästinensischen Stadt Beit Jala liegt unweit von Bethlehem und Jerusalem und blickt auf eine mehr als 170-jährige Geschichte zurück.

Inmitten des von Glaubenskonflikten geprägten Heiligen Landes steht die pädagogische Arbeit ganz im Zeichen der Friedenserziehung. Am 12. Juni werden Schülerinnen und Schüler dieser Einrichtung in der Rittersgrüner Kirche über ihren Alltag als Christen in Palästina berichten.

Anschließend besteht bei einem Imbiss im Pfarrsaal noch die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Alle Gemeindeglieder und Gäste sind herzlich eingeladen.

OFFENER ABEND
in der Kirche in Rittersgrün

LEBEN IM Heiligen Land

12. JUNI 18 UHR

SchülerInnen der Talitha-Kumi-Schule berichten über ihren Alltag
(Deutsche Ev.-Luth. Schule in Beit Jala)

Impuls durch Pfarrer Meinel aus Schneeberg

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

VERANSTALTER: EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE RITTERSGRÜN

unsere Gottesdienste in Breitenbrunn und Rittersgrün

- 01. Juni** **13.30 Uhr** **Rittersgrün: Tauffest** mit acht Taufen
Kollekte: eigene Gemeinde
- 02. Juni** **10.00 Uhr** **Rittersgrün: Gottesdienst mit Jubelkonfirmation**
1. Sonntag nach **und mit Kindergottesdienst**
Trinitatis **11.00 Uhr** **Erlabrunn: Gottesdienst** im Kirchsaal
Kollekten jeweils: eigene Gemeinde
- 07. Juni** **19.00 Uhr** **Breitenbrunn: Lange Nacht** der Jugend der
Kammregion
- 09. Juni** **14.00 Uhr** **Breitenbrunn: Familien-Gottesdienst**
2. Sonntag nach **anschließend gemeinsames Gemeindefest**
nach Trinitatis mit Programm für Kinder, Eltern und Ältere
Kollekte: Kleinkindraum in der Kirche Breitenbrunn
- 12. Juni** **18.00 Uhr** **Rittersgrün: Offener Abend „Leben im Heiligen**
Land“ mit Schülerinnen aus Beit Jala
anschließend Essen & Austausch im Pfarrsaal
Kollekte: Projektarbeit Talitha-Kumi-Schule in Beit Jala
- 16. Juni** **10.00 Uhr** **Rittersgrün: im Festzelt auf dem Bahnhof**
3. Sonntag nach **Predigt-Gottesdienst** mit Kindergottesdienst
Trinitatis Kollekte: eigene Gemeinde
- 23. Juni** **8.30 Uhr** **Rittersgrün: Predigt-Gottesdienst**
4. Sonntag nach Kollekte: kirchliche Frauen-, Familien- und
Trinitatis Müttergenesungsarbeit
10.00 Uhr **Breitenbrunn: Sakraments-Gottesdienst** mit
Kindergottesdienst
Kollekte: eigene Gemeinde
- 24. Juni** **18.00 Uhr** **Breitenbrunn: Johannisandacht** auf dem Friedhof
Johannistag **19.00 Uhr** **Rittersgrün: Johannisandacht** auf dem Friedhof
Kollekten jeweils: eigene Gemeinde

Fahrdienst Rittersgrün: Tel. 188 39 - Breitenbrunn: Tel. 1405

unsere Gottesdienste in Breitenbrunn und Rittersgrün

30. Juni **10.00 Uhr** **Rittersgrün: Sakraments-Gottesdienst** mit Kindergottesdienst
5. Sonntag nach Trinitatis
Kollekte: Arbeitslosenarbeit

07. Juli **8.30 Uhr** **Rittersgrün: Predigt-Gottesdienst**
6. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr **Breitenbrunn: Predigt-Gottesdienst** mit Kindergottesdienst
Kollekten jeweils: eigene Gemeinde

14. Juli **10.00 Uhr** **Rittersgrün: Sakramentsgottesdienst** mit Kindergottesdienst
7. Sonntag nach Trinitatis
11.00 Uhr **Erlabrunn: Gottesdienst** im Kirchsaal
Kollekten jeweils: Erhaltung und Erneuerung kirchl. Gebäude (incl. Anteile für KiBa- & Orgel-Stiftungen)

21. Juli **8.30 Uhr** **Rittersgrün: Predigt-Gottesdienst**
8. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr **Breitenbrunn: Sakraments-Gottesdienst** mit Kindergottesdienst
Kollekten jeweils: eigene Gemeinde

28. Juli **10.00 Uhr** **Rittersgrün: Sakraments-Gottesdienst** mit Kindergottesdienst
9. Sonntag nach Trinitatis
Kollekte: eigene Gemeinde

04. August **10.00 Uhr** **Rittersgrün: Familien-Gottesdienst zum Schulanfang**
10. Sonntag nach Trinitatis
14.00 Uhr **Breitenbrunn: Familien-Gottesdienst zum Schulanfang**
Kollekten jeweils: Evangelische Schulen in Sachsen

Fahrdienst Rittersgrün: Tel. 188 39 - Breitenbrunn: Tel. 1405

Andachten in den Krankenhäusern

Kliniken Erlabrunn **Helios-Klinikum Aue**
Freitag 19.30 Uhr im „Raum der Stille“ Sonnabend 10.00 Uhr im „Raum der Stille“

Herzliche Einladung

10. – 15.06.24

Gott *Herzliche
Einladung!*
ERlebt

Tellerhäuser

Am Grenzhang 2 – Dorfhaus

- | | | | |
|--------|-----------|---|--------------------|
| 10.06. | 19 Uhr | ... wenn Krankheit kommt | Friedhelm Bilsing |
| 11.06. | ab 18 Uhr | Brotverkostung mit leckeren Dips
Ein Bäckermeister stellt seine Arbeit vor | |
| 11.06. | 19 Uhr | ... wenn das Urteil gefällt ist | Bernd Trützschler |
| 12.06. | 19 Uhr | ... wenn es nicht weiter geht | Karl Dietmar Plenz |
| 13.06. | 19 Uhr | ... wenn ich unter gehe | Raphael Schulz |
| 14.06. | 19 Uhr | ... wenn Religionen versagen | David Neubert |
| 15.06. | 19 Uhr | ... wenn Gott für Tod erklärt wird | Niclas Junghans |

Veranstalter:
Evangelische Allianz Tellerhäuser
Info unter: 037348 23324

Evangelisations
Team
Hauptsache Jesus

Informationen von Open Doors

Ehepaar in Indonesien findet durch Träume zu Jesus

(Open Doors, Kelkheim) – Irwan und seine Frau Lis kehrten dem Islam den Rücken, nachdem Jesus durch Träume zu ihnen gesprochen hatte. Die Folgen für sie und ihre Kinder waren hart, doch durch Gottes Hilfe konnte die Familie wieder Hoffnung und Freude finden.

Irwan wuchs auf der schönen Insel Nias (westlich von Sumatra) in einer christlichen Familie auf. Um im Goldbergbau Geld zu verdienen, verließ er sein Elternhaus und zog an einen anderen Ort. Dort lernte er die muslimische Lis kennen, die er aber nur heiraten konnte, wenn er sich zum Islam bekennen würde, was er tat. Doch Jesus hatte andere Pläne für ihn und seine Familie.

Viele der Inselbewohner von Nias sind Christen. Am neuen Wohnort von Irwan feierten sie ein mehrtägiges Fest, an dem auch Irwan mit seiner Frau Lis teilnahm, um Angehörige seines Volkes zu treffen. In einer der Nächte hatte Irwan einen Traum. Er berichtet: „In dem Traum hielt mich ein Engel fest und sagte: ‚Sieh die Löwen links und rechts von dir. Sie werden sich auf dich stürzen, wo immer du hingehst.‘ Als ich aufwachte, wurde mir klar, dass nur Gott mich vor den Gefahren, die mich umgaben, schützen konnte. Und da beschloss ich, zu Jesus zurückzukehren.“

Auch Lis hatte in dieser Nacht einen Traum: „Meine Frau träumte, dass der Herr Jesus zu ihr kam und mit ihr das Abendmahl hielt“, erzählt Irwan. Nun wollten beide Jesus kennenlernen und baten den Pastor der Gemeinschaft, sie zu Jüngern zu machen. Der lud sie in seine Kirche zum Gottesdienst ein.

Anfangs taten sie dies im Geheimen, denn Lis Großfamilie war muslimisch. Da sie aber jeden Sonntag in die Kirche gingen und sich dort taufen ließen, erfuhren Lis Verwandte nach einigen Monaten davon. „Als sie uns fragten, ob wir Christen geworden seien, antworteten wir mit ‚Ja‘“, berichtet Irwan. Sie mussten aus dem Haus seiner Schwiegereltern ausziehen und Lis verlor sofort ihre Arbeit. Nun musste die Familie mit wenig Geld eine neue Bleibe finden.

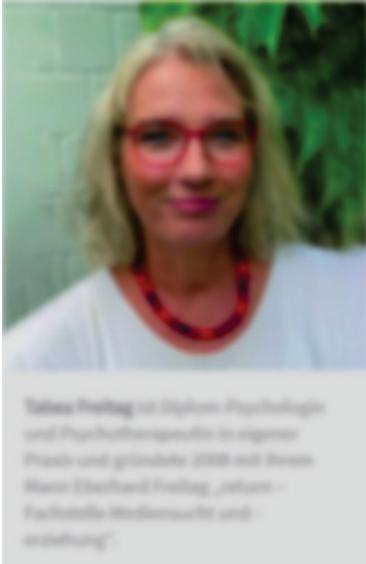
Gott versorgt

„Wir trafen uns mit einem lokalen Partner von Open Doors und erhielten umfangreiche Hilfe“, sagt Irwan mit einem Lächeln. Mit der Unterstützung konnten sie ihre Miete sowie die Ausbildung ihrer Kinder bezahlen und eine Maschine zur Herstellung von Keksen kaufen. „Gott kennt unsere Bedürfnisse. Mit diesem Gerät können wir unsere Familie sehr gut versorgen. Die Kinder helfen meiner Frau und mir auch gerne bei der Herstellung von Keksen. Als Familienoberhaupt danke ich allen Christen, die unsere Familie unterstützt haben.“



Knapp 35 Millionen Menschen in Indonesien bekennen sich zu Jesus Christus. Insbesondere christliche Konvertiten erleben intensive Verfolgung durch ihre Familien und islamistische Gruppen.

KINDER, JUGENDLICHE & PORNOGRAFIE



Pornografie ist im Internet leicht zu finden – auch für Heranwachsende. Über die Folgen berichtet die Psychotherapeutin Tabea Freitag (Hannover)

Wann ist mein Kind reif für ein Smartphone?“ – „Sobald Sie denken, dass es okay ist, wenn Ihr Kind Pornos schaut.“ So antwortete ein Lehrer den überraschten Eltern, die wohl eher mit den üblichen Medienkompetenz-Tipps gerechnet hatten. Längst prägen Porno-Videos die Fantasien, Gedanken sowie das Frauen- und Männerbild von Kindern und Jugendlichen und ihre Beziehungs- und Liebesfähigkeit. Vor allem überschreiten die schamverletzenden, zutiefst verstörenden Bilder massiv ihre Grenzen. Darum sind die Beeinflussung und Konfrontation von Kindern mit Pornografie eine Form sexuellen Missbrauchs (§ 176 a

Strafgesetzbuch). Und Missbrauch lebt auch hier vom Wegschauen, Schweigen oder Verharmlosen durch Erwachsene – auf allen Ebenen in Politik, Schule, Kirche und in vielen Familien.

Unethischer Menschenversuch

Mehr als die Hälfte der elf- bis dreizehnjährigen Kinder haben bereits pornografische Bilder oder Filme gesehen (British Board of Film Classification, 2019). Sie werden im Internet, vielfach auch über Soziale Medien wie Instagram, TikTok oder im Klassenchat damit konfrontiert.

Die ungebremste Digitalisierung der Schule, vielfach ohne ausreichenden Filterschutz der Tablets, verschärft das Problem. Jedes Zugänglichmachen von Pornos an unter 18-Jährige ist gesetzlich verboten (§ 184 StGB). Doch 2017 konsumierten mehr als 70 % der männlichen Jugendlichen zwischen 14 und 17 Jahren täglich bis mehrmals wöchentlich Pornografie (WDR Quarks-Studie), 20 % sogar täglich. Auch Mädchen sind zunehmend betroffen. Der Direktor des Instituts für Sexualwissenschaft und Sexualmedizin der Charité Berlin, Prof. Klaus M. Beier, sprach schon 2010 von einem großen unethischen Menschenversuch.

Jedes Jahr zählt

Ein Untersuchungsbericht von Januar 2023 für die britische Regierung kam zu dem Ergebnis, dass Pornos eine Schlüsselrolle bei der Normalisierung und Duldung sexueller Gewalt an Mädchen spielen. Zudem kam heraus, dass die Videos umso gefährlicher sind, je früher die Kinder sie sehen. Jedes Jahr zählt, in dem

Kinder vor Porno-Einflüssen bewahrt bleiben. 49 % der Teenager, die beim Erstkontakt mit Pornografie noch keine elf Jahre alt waren, suchten später aktiv nach Gewaltpornografie zur eigenen Befriedigung im Vergleich zu 30 % derer, die erst mit zwölf Jahren darauf stießen.

Die repräsentative Befragung in Großbritannien zeigte auch, in welchem Ausmaß Pornografie tatsächlich Erwartungen und Verhalten in realen sexuellen Beziehungen prägt. Demnach glauben viele Jugendliche, Gewalt beim Sex gehöre dazu: 47 % der befragten 16- bis 21-Jährigen waren der Auffassung, dass Mädchen Gewalt beim Geschlechtsverkehr – etwa Schläge oder Würgen – erwarten würden. Dies entspricht den heute vorherrschenden pornografischen Drehbüchern und dringt in reale Beziehungen ein: Bei den über 18-Jährigen hatte fast die Hälfte schon einmal Gewalt beim Sex erlebt.

Warum mehr junge Männer ins Bordell gehen

Mit den Folgen eines frühen und häufigen Pornografiekonsums werde ich auch in der Beratung von Betroffenen und Angehörigen tagtäglich konfrontiert, insbesondere einer Abhängigkeitsentwicklung und massiven Beziehungsstörungen. Wie tiefgreifend menschliche Werte wie Empathie, Rücksichtnahme, Liebes- und Bindungsfähigkeit, Respekt vor der Würde und Unverfügbarkeit des anderen zur Disposition stehen, spiegeln auch unsere Erfahrungen in der Prävention wider: „Wir schauen Pornos, um zu wissen, was die Jungs von uns erwarten“, sagen manche Schülerinnen. Den Mädchen ist bewusst, dass fast alle Jungen Pornos schauen und das ihre Erwartungen prägt. Ihr Unbehagen angesichts der frauenverachtenden, brutalen Praktiken der Mainstream-Pornografie beantworten manche mit Hass auf den eigenen Körper, auf ihr Mädchensein, andere geraten selbst in den Sog des Pornokonsums oder sehen sich mit der Zeit selbst als Sexobjekt. In Beziehungen lassen sich Mädchen und junge Frauen zunehmend auf Praktiken ein, die sie als demütigend, eklig oder schmerzhaft erleben, um nicht die Beziehung zu verlieren, als verklemmt zu gelten oder allein zu bleiben. So werden Grenzverletzungen normalisiert.

Jungen, die häufig Pornos konsumieren, nehmen Mädchen vermehrt als Sexobjekt wahr. Die ständige Verfügbarkeit von Sex als Produkt und weiblichen Körpern als Konsumgut, das sie nach Alter, Ethnie, Körpermaßen und Praktiken auswählen können, befördert eine narzisstische Anspruchshaltung. Pornos vermitteln die Botschaft: „Nimm dir, was du willst, wann immer du Lust hast. Es gibt keine Grenzen. Nur deine Befriedigung zählt.“ Je früher dies gelernt wird, desto mehr prägt es Beziehungen und Sexualität. Und führt auch dazu, dass immer mehr junge Männer zu Prostituierten gehen.

Wie Eltern ihre Kinder schützen können

Kinder sollten nicht über einen unkontrollierten Internetzugang verfügen, denn sie haben noch nicht den Reifegrad, eigenverantwortlich über Inhalte und Dauer ihrer Internetnutzung zu entscheiden. Technische Hilfen wie Filterschutzsoftware ergänzen, aber ersetzen natürlich nicht das vertrauensvolle Gespräch in der Familie. Aus Scham und Zerrissenheit erzählen nur 4 % der Kinder ihren Eltern,

wenn sie auf Pornos gestoßen sind. Darum sollten Eltern das Thema proaktiv und unaufgeregt ansprechen und dabei ihren Kindern signalisieren, dass sie um die Verbreitung wissen, ihnen keine Vorwürfe machen werden, wenn ihr Kind davon erzählt.



In der Prävention mit „Fit for Love?“ in Schulen erleben wir, dass Teenager dankbar sind, wenn Erwachsene auf gesichtswahrende und wertschätzende Weise mit ihnen über Pornos, Sexualität und Liebe reden, ohne Schamgefühle zu verletzen. Dies gelingt z. B. mit Bildern, die etwas von dem Zusammenspiel von Bindung und Sexualität, von Identität und guten Grenzen, von Leidenschaft (Feuer) o-

der der Fähigkeit, Spannung auszuhalten (Pfeil und Bogen), verdeutlichen. Dabei ist mir wichtig, ein positives, ganzheitliches Bild von Liebe und Sexualität zu vermitteln, aber auch über Hintergründe der Pornoindustrie wie Menschenhandel und sexuelle Ausbeutung sowie über die Risiken wie Sucht und Beziehungsprobleme aufzuklären. Für Eltern ist es sinnvoll, neben dem Gespräch zu Hause auch das mit Schul- und Kirchenvertretern zu suchen. Dort können sowohl ein ausreichender technischer Schutz (§ 184 StGB) als auch Elternabende zum Thema und Prävention in Schulklassen oder Jugendgruppen angeregt werden. Aufklärung über Pornokonsum, Menschenhandel, Sucht und Ausstiegshilfen gehört in jede Gemeinde.

return-mediensucht.de Info- und Lehrmaterial zur Prävention von Pornokonsum und sexueller Gewalt: fit-for-love.org

Dieser Artikel ist aus IDEA 14.2024. Wir danken dem Verlag IDEA e.V. Evangelische Nachrichtenagentur für das Recht der Veröffentlichung.

Foto: www.pixabay.com/de/natureaddict

Wir Mitarbeiter der Kirchgemeinden Breitenbrunn und Rittersgrün haben in unserer Dienstberatung kurz über das Thema Handynutzung bei Schülern gesprochen. Dabei berichteten mehrere Mitarbeiter, dass auch in unseren Orten über das Handy erschreckende Videos verteilt und angesehen werden. Leider auch schon bei Grundschulern. Eine Lösung wurde darin gesehen, zumindest Grundschulern nur ein Tastenhandy zur Verfügung zu stellen.

Impressum

Herausgeber Kirchenvorstände der Ev.-Luth. St.-Christophorus-Kirchgemeinde Breitenbrunn und der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Rittersgrün (Adressen: siehe jeweilige Kirchgemeinde)
Redaktion Tobias Kormeier (v.i.S.d.P.; Adresse wie KG Rittersgrün), Johannes Vögler, Christian Schenk
Fotos, Grafiken Gemeindebriefdruckerei, Tobias Kormeier, Knut Scheiter, Christian Schenk
Monatssprüche Herausgeber & Quelle: Ökumenische Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen (ÖAB)
Druck Gemeindebriefdruckerei, Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen
Preis 1,00 Euro / Stück; Auflage: 1.000 Stück

Informationen der Kirchgemeinde Rittersgrün

Der Kirchenputz am 20. April war auch ein Kronleuchter-Putztag



Schon vor dem Kirchenputz hatten sie angefangen: einige Bläser, mit großer Begeisterung und Visionen. Sie haben tatsächlich den Kronleuchter komplett auseinander genommen! Dann haben sie alle Teile geputzt. Is „Dannel“ hat neue Stromkabel eingezogen. Danach wurde alles wieder zusammengebaut und wieder hochgezogen. Jetzt glänzt er wie neu, ist technisch wieder in Ordnung. Und er hängt etwas höher. So ist die Sicht auf eine Leinwand besser.

Vielen Dank den Bläsern und natürlich auch allen anderen Helfern für die Mitarbeit beim Frühjahrs-Kirchenputz.

Ein kurzer Besuch in der Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

„Wir produzieren heute etwa 450.000 Gemeindebriefe bzw. Kirchennachrichten“ sagte Detlef Brückner von der Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen. Diese Druckerei, bei Celle gelegen, konnte ich kürzlich besuchen.



Reichlich 130 Mitarbeiter sind an der Vorbereitung und dem Druck – teilweise rund um die Uhr – beschäftigt. Die Druckertinte kommt dort gleich aus dem Fass, für jede Farbe eines. Noch ehe ein Blatt in der Druckmaschine verschwunden ist, wird das nächste Blatt erfasst. Oben im Bild sehen Sie die Druckmaschine. Gefaltet wird vollautomatisch – schneller als man gucken kann. Bis zu drei LKWs kommen täglich, die Pakete mit allen Gemeindebriefen abzuholen. Denn: dort lassen viele Kirchgemeinden aus ganz Deutschland ihre Kirchennachrichten drucken – z.B. die Kirchgemeinden Pöhla & Markersbach, die Kirchgemeinde Warmsen und eben auch unsere Kirchgemeinden.

Tobias Kormeier



Befähigung von Jan Giera zur Jungbläserausbildung

Sehr geehrter Herr Pfarrer Vögler, sehr geehrte Damen und Herren!

Wir freuen uns sehr, Ihnen mitteilen zu können, dass Herr Jan Giera erfolgreich am „Lehrgang Jungbläserausbildung“ der Sächsischen Posaunenmission teilgenommen und die Prüfung am 20.03.2024 bestanden hat.

Es ist ein großer Segen für unsere Bläserarbeit und für das Gemeindeleben, dass Gemeindeglieder sich so intensiv

für die Nachwuchsarbeit im Posaunenchor engagieren und dafür auch ausbilden lassen. Wir möchten Sie herzlich bitten, das Engagement von Jan Giera und seinen erfolgreichen Abschluss in Ihrer Gemeinde bekannt zu machen.

Mit freundlichen Grüßen Frieder Lomtscher,
Landesgeschäftsführer Sächsische Posaunenmission e.V.

Besuch bei einem 70-jährigen Posaunenchor sorgt für neuen Schwung

Die Bläser aus Warmsen hatten ihr 70. Gründungsjubiläum. Darum begaben sich 20 Bläser mit ihren Angehörigen auf die lange Fahrt nach Warmsen (bei Minden, in Niedersachsen). Waren es vor fünf Jahren 10 Bläser, so sind diesmal sogar ganze Familien mit ihren Kindern mitgefahren. Von Freitag bis Pfingstmontag waren sie dort in verschiedenen Gastfamilien untergebracht.

Von den Chorleitern Bettina „Betty“ Brädikow und Jan Giera waren die Posaunenchorleiter gut vorbereitet. Jetzt wurde gemeinsam geprobt für den Pfingstgottesdienst unter Leitung des dortigen Landesposaunenwartes Christian Fuchs. Begeistert kamen die Bläserinnen und Bläser von den anstrengenden Proben aus der kleinen Kirche.

Höhepunkt war der Festgottesdienst in Warmsen, in dem sich beide Posaunenchöre mehrfach musikalisch eingebracht haben. Anspruchsvolle und mitreißende Stücke wurden gespielt.

Ein würdiger Gottesdienst zum Jubiläum.



Ein besonderer Höhepunkt war die Ehrung von Walter Lübke, der bereits seit 70 Jahren (!) im Posaunenchor Warmsen mitspielt.

Die Warmsener Bläser hatten aber noch ein weiteres Programm vorbereitet.

Am Sonnabendnachmittag führte der Ausflug in Glashütte Gernheim. Im Museum konnte man sich über die Entwicklung der Glasherstellung informieren. Von dort kommt auch die gläserne Trompete, das Geschenk der Warmseiner zum letzten Rittersgrüner Bläserchorjubiläum. Der Glasmacher, der sie damals geformt hat, war sogar selbst am Schmelzofen bei der Arbeit und formte gerade Lampen gläser und andere Dinge aus dem glühenden Material. Im konischen Glasturm von 1826, wo eigentlich Glas geblasen wird, durfte Jan Giera auf seiner Trompete blasen und erfüllte so den Raum einmal mit einem anderen Klang.

Am Sonntag führte ein Ausflug wieder an die Weser: mit einer Solarfähre ging es hinüber nach Windheim. Kaffee und Kuchen hatten die Warmseiner für alle mitgebracht. In „Windheim No. 2“, einer restaurierten Fachwerkscheune von 1701 konnte das Westfälische Storchenmuseum besucht werden. Wußten Sie, dass es weltweit 19 verschiedene Storchenarten gibt?

Am Abend gab es einen geselligen Abend im Museumshof Gehannfors Hof. Dort gab es ein Freiluftkonzert der Bläser, leckeres Essen und gute Gespräche bis in den späten Abend hinein.

Am Pfingstmontag hieß es wieder Abschied nehmen. Auf eine kurze Andacht und den Reisesegen von Pfarrer Ingo Krause folgte die Verabschiedung von guten Freunden. Verbunden mit manchen Zusagen der Warmseiner Bläser, in zwei Jahren zum 65. Posaunenchorjubiläum nach Rittersgrün zu kommen.

Man spürte es, dass diese Partnerschaft zwischen Warmsen und Rittersgrün, die es seit 1954 gibt, wieder neuen Schwung bekommen und auch noch in den nächsten Jahren Bestand hat.



Freud und Leid in der Kirchgemeinde Rittersgrün

Freud und Leid in den Familien und Häusern in unserer Kirchgemeinde veranlassen uns zu Dankbarkeit und Fürbitte

Zum Ehejubiläum wurden eingesegnet

Glaube an den Herrn Jesus, so wirst du und dein Haus selig. Apg. 16,31

Kontakte und Adressen

Pfarrer Johannes Vögler

Hauptstr. 161
08359 Breitenbrunn
Tel: 037756 – 1405
(nach 10 mal Klingeln schaltet sich der Anrufbeantworter ein. Pfarrer ruft zurück.)
Mail: Johannes.Voegler@evlks.de

Ev.-Luth. St.-Christophorus-Kirchgemeinde Breitenbrunn

Hauptstr. 161
08359 Breitenbrunn
Öffnungszeiten des Pfarramtes:
Di: 09 – 11 Uhr & 15 bis 17.00 Uhr
Mi & Fr: 09.00 Uhr – 11.00 Uhr
Tel: 037756 – 1405
Fax: 037756 – 17 91 70
Mail: kg.breitenbrunn@evlks.de
Web: www.kirche-breitenbrunn.de

Gemeindepädagoge Christoph Günz
Tel: 03774 – 211 84
Mail: chr.guenz@web.de

Bankverbindung der Kirchgemeinde Breitenbrunn

für Kirchgemeinde, Friedhof und Kirchgeld
IBAN: DE 22 8705 4000 3970 4315 13
SWIFT: WELADED1STB
Erzgebirgssparkasse

Die nächsten Kirchennachrichten erscheinen am 31. Juli 2024

Kantor Friedrich Pilz

Forststr. 9, 08289 Schneeberg
Tel: 0157 – 88 27 37 21
Mail: Friedrich.Pilz@icloud.com
www.friedrich-pilz.de

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Rittersgrün

Kirchstr. 26
08359 Breitenbrunn OT Rittersgrün
Öffnungszeiten des Pfarramtes:
Di: 13.00 Uhr – 17.30 Uhr
Fr: 8.00 Uhr – 12.00 Uhr
Tel: 037757 – 7234
Fax: 037757 – 188 38
Mail: kg.rittersgruen@evlks.de
Web: www.kirche-rittersgruen.de

Gemeindepädagogin Bianca Heß
Tel: 037757 – 89 31 97
Mail: b.hess@web.de

Bankverbindungen der Kirchgemeinde Rittersgrün

für Kirchgemeinde und Friedhof
IBAN: DE 78 8705 4000 3941 2400 04
SWIFT: WELADED1STB
Erzgebirgssparkasse

für Kirchgeld
IBAN: DE06 3506 0190 1663 2000 18
für Spenden zum Kirchenbau-Projekt
IBAN: DE81 3506 0190 1663 2000 28
SWIFT: GENODED1DKD KD-Bank

Monatssprüche

Juni 2024

*Mose sagte: Fürchtet euch nicht!
Bleibt stehen und schaut zu, wie
der HERR euch heute rettet!*
2. Mose 14,13 (Einheitsübersetzung)

Juli 2024

*Du sollst dich nicht
der Mehrheit anschließen,
wenn sie im Unrecht ist.*
2. Mose 23,2 (Einheitsübersetzung)